

Britta Rehder | Ingrid Schneider [Hrsg.]

Gerichtsverbände, Grundrechte und Politikfelder in Europa



Nomos

Inhalt

Analysen zum Verhältnis von Politik und Rechtsprechung in Europa: Zwischen Gemeinschafts- und Usurpationsdenken <i>Britta Rehder und Ingrid Schneider</i>	9
<i>I. Interaktionsformen zwischen Gerichten als Rechtsprechungsverbände</i>	
Zwischen Karlsruhe, Luxemburg und Straßburg Perspektiven eines europäischen Gerichtsverbands zum Schutz der Grundrechte <i>Uwe Kranenpohl</i>	33
Rechtsprechungsrecht und Rechtsprechungsverbände <i>Marion Albers</i>	61
Die Klarenberg-Rechtsprechung: Richterliche Handlungs- koordinierung im Betriebsübergangsrecht <i>Jörn Ketelhut</i>	97
Das Verhältnis zwischen allgemeinen Gerichten und Fachgerichten – am Beispiel des Politikfelds Patentrecht und des europäischen Einheitlichen Patentgerichts <i>Ingrid Schneider</i>	125

II. Politikfeldspezifische Spannungen zwischen Grundrechten und Staatsraison

Die „Kopftuch“-Debatte(n) der Gerichte:
Bezüge zwischen der Rechtsprechung des EGMR und nationalen
Verfassungs- und Obergerichten in Deutschland, Frankreich,
Großbritannien und der Türkei 179

Silvia von Steinsdorff und Felix Petersen

Wie beeinflusst der Gerichtshof der EU die Politik öffentlicher
Sicherheit? Mehr Freiheit oder mehr Sicherheit? 233

Hartmut Aden

Grundsatzentscheidungen von EGMR und EuGH im Spannungsfeld
von Menschenrechten und Einwanderungspolitik 259

Domenica Dreyer-Plum

III. Nationale Kompetenzen im politisch-rechtlichen
Mehrebenensystem der EU

Die Europäisierung von staatlichen Kernkompetenzen:
Nationale Rüstungsbeschaffung unter dem Einfluss europäischer
Rechtsprechung 291

Michael Blauburger und Moritz Weiss

Die Auswirkungen der EuGH-Rechtsprechung zur Unternehmens-
kontrolle in Deutschland – transformativ oder trivial? 315

Benjamin Werner

Der Europäische Gerichtshof und die deutschen Bundesländer –
Sozialpolitisierung und Rechtsunsicherheit im europäisierten
Föderalismus 343

Detlef Sack und Eva Katharina Sarter